

Antrag auf Zulassung zur Staatlichen Fischerprüfung am _____

(Datum der Prüfung)

vor dem Gemeinsamen Prüfungsausschuss des Landkreises Darmstadt- Dieburg und der Stadt Darmstadt

Angaben zur Person

1	Name	Familiename, Geburtsname, Vorname(n)		
2	Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit	Geburtstag	Geburtsort und Kreis	Staatsangehörigkeit
3	Wohnung (Meldeanschrift)	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort		
4	E-Mail			
5	Telefon	Festnetz	Mobil	

6	Erklärungen	<ul style="list-style-type: none"> Mir sind keine Tatsachen bekannt, die es rechtfertigen, dass mir nach § 27 HFischG ein Fischereischein zu versagen wäre oder versagt werden könnte (s. Rückseite). Ich versichere, seit der Teilnahme an dem in der beigefügten Bescheinigung näher bezeichneten Lehrgang an keiner Fischerprüfung teilgenommen zu haben. Mir ist bekannt, dass ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden von der Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden bzw. die bestandene Prüfung für ungültig erklärt werden kann und das Fischerprüfungszeugnis sowie der erteilte Fischereischein eingezogen werden kann.
7	Anmeldung / Gebühren	<input type="checkbox"/> Die Zahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 40,00 € wird von der Lehrgangsleitung in meinem Namen spätestens vier Wochen vor dem Prüfungsdatum veranlasst. <input type="checkbox"/> Die Anmeldung zur Fischerprüfung und die Überweisung der Prüfungsgebühr in Höhe von 40,00 € wird von mir veranlasst (Kontoverbindung siehe Seite 2) Anmeldefrist/Zahlungsfrist beachten!

Nur bei minderjährigen Antragstellern

8	Name, Vorname(n) der/des Erziehungsberechtigten		
9	Straße PLZ, /Wohnort der/des Erziehungsberechtigten		
10	Einverständniserklärung	Ich bin mit der Ablegung der Staatlichen Fischerprüfung durch meine Tochter / meinen Sohn / mein Mündel einverstanden.	
	Unterschriften	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

(Ort und Datum)

(Unterschrift **antragstellende Person**)

Anlagen (Bitte beifügen, fehlende Unterlagen führen zur kostenpflichtigen Ablehnung des Antrags!)

- Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang**
(Bitte verwenden Sie die von uns bereitgestellte Vorlage)
- Quittung über die Zahlung der Prüfungsgebühr** (entfällt bei Anmeldung über den Lehrgangsleiter!)
- Polizeiliches Führungszeugnis** nach Belegart „O“, zu beantragen über die Wohnsitzgemeinde (bereits erforderlich bei **Vollendung des 14. Lebensjahrs vor dem Datum der Fischerprüfung!**)
- Kopie Personalausweis oder Reisepass**

- Auszug -

§ 27 HFischG – Versagungsgründe –

- (1) Der Fischereischein ist Personen zu versagen,
 1. die wegen Fischwilderei oder wegen Beschädigung von Anlagen, Geräten oder Vorrichtungen, die der Fischerei oder Fischzucht dienen, oder von Wasserbauten rechtskräftig verurteilt worden sind,
 2. die wegen Fälschung eines Fischereischeines oder einer sonstigen zur Ausübung der Fischerei erforderlichen Bescheinigung rechtskräftig verurteilt worden sind,
 3. die wegen Verstoßes gegen fischerei-, naturschutz- oder tierschutzrechtliche Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden sind oder gegen die wegen eines solchen Verstoßes ein rechtskräftiger Bußgeldbescheid ergangen ist.
- (2) Der Fischereischein kann Personen versagt werden, gegen die wegen eines der in Nr. 1 bis 3 bezeichneten Vergehen nach § 153a Abs. 1 der Strafprozessordnung von der Erhebung der öffentlichen Klage abgesehen oder das Strafverfahren nach § 153a Abs. 2 eingestellt worden ist.
- (3) Ist gegen die antragstellende Person ein Straf- oder Bußgeldverfahren eingeleitet, kann die Entscheidung über die Erteilung eines Fischereischeins bis zum Abschluss des Straf- oder Bußgeldverfahrens ausgesetzt werden, wenn eine Versagung nach Abs. 1 oder 2 in Betracht kommt.

Kontoverbindung

(nur für Antragsteller/innen, die sich **nicht** über die Lehrgangsbüroleitung anmelden!)

Empfänger:	Landkreis Darmstadt-Dieburg		
Bank:	Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt	oder	Sparkasse Dieburg
BLZ:	508 501 50		508 526 51
Kto.-Nr.:	549 096		200 114
IBAN :	DE47 5085 0150 0000 5490 96		DE21 5085 2651 0033 2001 14
BIC:	HELADEF1DAS		HELADEF1DIE

Verwendungszweck: Fischerprüfung, [Name Antragsteller/in]

Verwendungszweck unbedingt angeben, da ansonsten die Zahlung nicht (fristgerecht) verbucht werden kann!

Hinweise:

Nur vollständige, d. h. mit den im Antrag genannten Unterlagen vorgelegte Anträge können berücksichtigt werden.

Fehlende Unterlagen führen zur gebührenpflichtigen Ablehnung des Antrags auf Zulassung zur Staatlichen Fischerprüfung!

Stellen Sie sicher, dass Zustellungen mit Briefpost unter der angegebenen Anschrift Sie auch erreichen. Nicht mögliche/ausgeführte Zustellungen gehen zu Ihren Lasten.

Für die Ablegung der Staatlichen Fischerprüfung sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich.